

ABGEORDNETENMAGAZIN

KW 23/26

# Was Gescheits



**Manfred Schiller:**  
ein Weidener im Bundestag

HENRY NOWAK

# I CAN'T BREATHE

Aus dem Inhalt:

**Wo bleibt der Aufschrei im Fall**

**Henry Nowak?**

Weitere Themen:

3 **Mediale  
Doppelstandards**

4 **CDU: von der Volks-  
partei zur Lachnummer**

6 **„Entschwörung  
vor Ort“**

10 **Aus dem Wahlkreis  
und Bayern**

# Vorwort



## Liebe Freunde,

in der vergangenen Woche erschütterten uns die nun veröffentlichten **Einsatzvideos** zur **Verhaftung** des 18-jährigen Briten **Henry Nowak**, der aufgrund von **Rassismuvorwürfen** festgenommen wurde, während tatsächlich **er selbst das Opfer** war, und von einem **Migranten erstochen** wurde.

**Der Rassismuvorwurf wurde ernster genommen als der tödliche Messerangriff, er starb noch während der Verhaftung.**

Während uns nahezu täglich **Hiobsbotschaften** erreichen, beschäftigt sich die **CDU** lieber mit **albernen Aktionen**, mit denen sie sich am **politischen Gegner** abarbeitet (Seite 4).

Abgesehen davon gibt es, wie üblich, **Nachrichten aus dem Wahlkreis** und darüber hinaus.

Ich wünsche euch **viel Erkenntnis beim Lesen!**

### Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21  
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

[manfred.schiller.wk@bundestag.de](mailto:manfred.schiller.wk@bundestag.de)

Für mich startet nach zwei sitzungsfreien Wochen wieder die Arbeit im **Bundestag in Berlin**.

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr

Mi.: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> & 13.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr

Do.: 11.<sup>00</sup> - 20.<sup>00</sup> Uhr

*Jeden Donnerstag findet ab 18.<sup>00</sup> Uhr ein Bürgerstammtisch statt.*

»Dem deutschen Volke«  
— ein Auftrag, den ich  
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Liebe Freunde,

im Dezember des vergangenen Jahres wurde der Brite **Henry Nowak** von einem Sikh **ermordet**.

Nun wurde der Täter zu 21 Jahren Haft verurteilt & im Zuge dessen kürzlich die **Einsatzvideos veröffentlicht**. Sie zeigen entsetzliche Szenen: den **Todeskampf eines 18-Jährigen**, dem von den Polizisten **Handschellen angelegt** wurden, obwohl er neunmal den Satz „I can´t breathe“ röchelte, denn: Henry wurde von dem Täter niedergestochen, doch **anstatt ihm zu helfen, wurde er verhaftet**, weil der Bruder des Täters behauptete, Henry habe den Täter rassistisch beleidigt. **Doch den behaupteten rassistischen Angriff gab es in dieser Nacht nicht.**

**Der Rassismusvorwurf wurde ernster genommen als der tödliche Messerangriff, Nowak starb noch am Tatort.**

„I can´t breathe“ ist ein Satz, der bereits einmal um die ganze Welt ging: damals löste der Fall um den Tod von **George Floyd** weltweit eine **Welle der Empörung** und die „**Black lives matter**“-Bewegung aus. Floyd bekam einen goldenen Sarg, es folgten Massenproteste, Polizisten knieten aus Scham nieder.

Während die Medien bei Floyd von Mord sprechen, ist das Narrativ im Fall Henry ein „tragischer Tod“, der „von Rechten missbraucht wird.“

Weil er weiß war?

Euer Manfred Schiller

Die letzten Zuckungen der CDU

# Von der Volkspartei zur Lachnummer

### Hilflosigkeit? Trotz?

Was auch immer die **CDU** zu ihrer nicht sonderlich geistreichen Kampagne bewogen hat, der **Schuss** ist ganz offensichtlich gehörig **nach hinten losgegangen**.

Bereits letzte Woche erzählte ich euch von dem **peinlichen vorformulierten Austrittsschreiben**, das die CDU gemeinsam mit einer Anti-AfD-Broschüre

an uns **AfD-Abgeordnete** verschickt hat.

Dafür schlägt der CDU inzwischen **beträchtliche Kritik** entgegen und das zu Recht, denn abgesehen von der **albernen PR-Nummer** mit dem Austrittsschreiben markiert ganz besonders die beigelegte Broschüre einen weiteren **politischen Tiefpunkt**.

Anstatt sich mit der **Lösung der echten** - und nicht zu kleinen - **Probleme unseres Landes** zu beschäftigen, bringt die CDU eine **Kampfschrift** heraus, in der sie sich mit **haltlosen Behauptungen und Verleumdungen** am politischen Gegner abarbeitet - dabei ist sie sich nicht zu schade, auch auf **längst widerlegte Verschwörungstheorien** radikaler und linker NGOs wie z.B. „Correctiv“ zurückzugreifen.

Ob sich die Wähler von dieser **durchschaubaren Propaganda** überzeugen lassen, wieder die CDU zu wählen?

Ich bezweifle das stark.

Wir werden gerade zu **Zeugen der letzten Zuckungen** - die ehemalige Volkspartei ist zur Lachnummer verkommen.



21. Mai 2026

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete der AfD,

Ihr Erster Parlamentarischer Geschäftsführer Bernd Baumann hat sich gestern persönlich auf den Weg zum Konrad-Adenauer-Haus gemacht, um sich eine Broschüre der CDU Deutschlands mit dem Titel „Abstieg für Deutschland – keine Alternative“ zu besorgen. Damit künftig nicht jedes Mitglied Ihrer Bundestagsfraktion einzeln einen solchen Service erhalten kann, stellen wir Ihnen die Broschüre hiermit als kleinen Service und stellen Ihnen die Broschüre hiermit als kleinen Service und stellen Ihnen die Broschüre hiermit als kleinen Service...

Darin ist zusammengetragen: wie die AfD öffentlich den Flügel rund um Björn Höcke daherredet, den Platz in der AfD hat. Dabei haben wir nur Zitate veröffentlicht, die öffentlich bekannt ist. Wie Sie sehen werden, ist die Broschüre **auch weiterhin digital auf [www.cdu.de](http://www.cdu.de)**.

Wir verstehen, dass die Lektüre unangenehm sein könnte. Wir beginnen damit, Tatsachen zur Kenntnis zu nehmen, die Sie nicht glaubwürdig behaupten, nicht zu wissen, sondern die eigene Partei prägen.

Damit aus Erkenntnis auch Konsequenz gezogen werden kann, ist zusätzlich ein **Muster-Austrittsschreiben** beigefügt, das Sie bei Bedarf unmittelbar verwenden können.

Mit freundlichen Grüßen

Die CDU Deutschlands

Vorname, Nachname:  
Straße, Hausnummer:  
PLZ, Ort:  
Mitgliedsnummer, falls bekannt:

An:  
**Alternative für Deutschland**  
**AFD-Bundesgeschäftsstelle**  
**Eichhorster Weg 80**  
**13435 Berlin**

**Mein Austritt aus der Alternative für Deutschland**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erkläre ich meinen Austritt aus der Alternative für Deutschland.

Nach der Lektüre der Broschüre „Abstieg für Deutschland – keine Alternative“ sehe ich mich nicht verpflichtet, meine Mitgliedschaft zu verlängern und persönlich nicht weiterzuzugreifen.

Bitte bestätigen Sie mir den Austritt **schriftlich an die oben genannte Adresse**.

Ich widerrufe zugleich etwaige Ansprüche auf sonstige Zahlungen ab sofort und übernehme die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

**Abstieg für Deutschland.  
Keine Alternative.**

Demokratieschädlich.  
Antisemitisch.  
Völkisch.

Weißt du, wofür du zahlst? Folge 2:

# »Entschwörung vor Ort«

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** (Kurz: bpb) verfügt in diesem Jahr über ein Budget von **mehr als 100 Mio. €** und sollte, da es sich um Steuergelder handelt, Förderung politisch **neutral, sinnvoll, sparsam** und nicht für kommerzielle Zwecke einsetzen.

Eine **Kleine Anfrage** an die **Bundesregierung** unter Federführung der AfD- Haushaltsexperten **Dr. Michael Ependiller** und **Marcus Bühl** förderte jedoch den **blanken Horror** zutage (incl. Antwort als Dr.-Nr. 21/5277).

Ich picke hiermit in einer losen Folge absurde Förderprojekte heraus, in der heutigen Folge geht es u.a. um „**Entschwörung vor Ort**“:

An die **Amadeu-Antonio-Stiftung** erfolgten im Zeitraum 2020 bis 2026 **weit über 900.000 €** an Zuwendungen. Dabei ging es um Projekte mit sehr wohl klingenden Bezeichnungen wie „**Heilige Allianzen**“:

**CLOWN-REPUBLIK**

Weißt du, wofür du zahlst?

Folge 2:

»Entschwörung vor Ort«

Wirk. Zentrum/2021/11/2021

 **Manfred Schiller, MdB**  
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden



**Die gemeinsame Online-Agitation von extremen Rechten und konservativen Christ\*innen gegen pluralistische Geschlechter- und Sexualidentitäten**", und unter dem Oberbegriff **„Entschwörung vor Ort“** gab es Projekte, so wörtlich: welche Haupt- und Ehrenamtliche von Vereinen und Verbänden sowie hauptamtliche Mitarbeiter/-innen der Projekte im Bundesprogramm in ihrer **Auseinandersetzung mit Verschwörungsideologien** stärken sollten.

Die Projekte machen dazu niedrigschwellige und kurzfristige **Fortbildungsangebote**. Zugleich werden auch engere Kooperationen umgesetzt, im Rahmen derer die spezifischen Bedarfe der kooperierenden Verbände und Vereine im Hinblick auf **Verschwörungsideologien** adressiert und bearbeitet werden können. – Alles Gaga, oder was?

Ganz klar gehen aus diesen **Geldzuwendungen** – weitere stelle ich euch in Kürze noch vor – **folgende Einsichten hervor**:

**Vereine** sind fast immer **finanziell klamm** und können deswegen viele Ideen nicht verwirklichen, in Vereinen wie THW, Sportclubs, der DLRG und Feuerwehren sind fast immer **junge Menschen engagiert**, deswegen sind sie **Multiplikatoren in die Gesellschaft hinein**, also

in **Schulen, Familien, Arbeitsplätze**.

Mit unser aller **Steuergelder** wurden **großangelegte Marketingkampagnen** in den letzten Jahren **gegen die AfD** und **gegen neue konservative Strömungen** im Land finanziert, und das auch noch durch die **Bundeszentrale für politische Bildung**.

Diese wiederum ist eine **„nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern“** (wir erinnern uns: auch der **Verfassungsschutz ist eine Bundesbehörde**, die dem **Innenministerium unterstellt** ist), deren Leitbild ganz offiziell **Überparteilichkeit und wissenschaftliche Ausgewogenheit** sind.

In der Zusammenfassung kann man es in einem einzigen Satz ausdrücken: **mit Steuergeldern wurden über eine Behörde der Bundesregierung nicht nur Gelder sinnlos verschwendet, sondern auch gezielt gegen aufblühenden Konservatismus eingesetzt, der Pfründe und Posten der Regierenden gefährdet**.

Ich erspare mir hier jeden weiteren Kommentar.

# Ein Oberpfälzer in Berlin



Anfang April reichte ich eine **Kleine Anfrage** an die **Bundesregierung** ein: „Industriegipfel der Bundesregierung im Herbst 2025 (Automobil- und Stahlgipfel)“, und erhielt erst nach rund 1,5 Monaten die Antwort, obwohl §104 GO-BT eine Beantwortung innerhalb von 14 Tagen nach Zuleitung vorsieht (Dr.-Nr. 21/5087). Die **lange Bearbeitungsdauer** ist deshalb zu erwähnen,

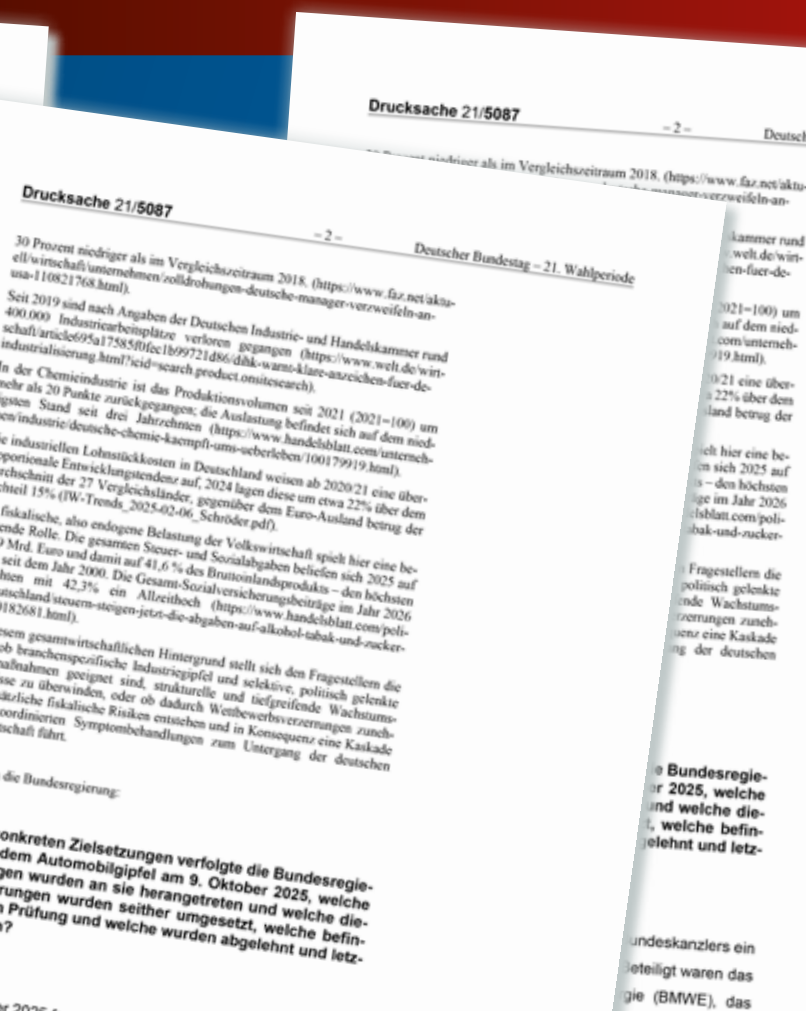
weil sich die **Wirtschaftsdaten und -prognosen** für Deutschland in der Zwischenzeit schon wieder **massiv verschlechtert** haben. Der Antrag und die Antworten sind auf meiner Website komplett abrufbar:

## [Kleine Anfrage und Antwort der Regierung Mai 2026](#)



Zusammenfassend lässt sich Folgendes sagen: **alle Antworten bleiben oberflächlich**, und wenn nach zahlenbasierten Maßnahmen und einer anschließenden Evaluation auf Basis von konkreten Auswertungen gefragt wurde, **blieben die Antworten aus**, wie z.B. die Frage nach der (hoffentlich positiven) Nettowirkung auf die Standortkosten der Industrie, gerechnet als Saldo aus CO<sub>2</sub>-Kostenbelastung und Rückverteilung über KTF-Instrumente (z.B. „Strompreissenkung“) – Antwort: „**Ein Saldo lässt sich nicht ermitteln.**“

Oder die Antwort auf meine Frage, ob Transformationssubventionen zu zusätzlicher Nettowertschöpfung führen: „**Der Begriff der Transformationssubventionen ist nicht hinreichend bestimmt.**“ Man stelle sich noch folgendes vor: Wirtschaftsministerin



Reiche hatte Anfang des Jahres bei einem Kanada-Besuch eine zukünftige **Zusammenarbeit im Automobilbereich** begründet. **Volkswagen** plant indes ein **Milliardeninvestment in eine Gigafactory** (VW-PowerCo) in **Ontario**, nämlich da, wo **stabile Rahmenbedingungen** herrschen und **Produktionskosten weit unter den deutschen** liegen.

Die Auffassung des Präsidenten des BDI, Peter Leibinger, wonach sich der **Wirtschaftsstandort Deutschland „im freien Fall“** befinde, macht sich die Bundesregierung nicht zu eigen. Und wenn, dann sind allem Anschein nach **„die verschiedenen geopolitischen Konfliktherde“** schuld.

**Genau so stelle ich mir die Wirtschaftspolitik für den Untergang Deutschlands vor – Hut ab!**



Anlässlich des EU-Projekttag an Schulen im Mai habe ich sämtliche weiterführenden Schulen, die Berufsschule sowie die Hochschule in meinem Wahlkreis angeschrieben und angeboten, mit den Schülern ins Gespräch zu kommen. Ziel war ein offener Austausch über Europa, Demokratie, Politik und die Zukunft unseres Landes.

Das Ergebnis ist leider ernüchternd: Von den angeschriebenen Bildungseinrichtungen haben sich lediglich zwei zurückgemeldet – beide mit einer Absage. Der überwiegende Teil hielt es offenbar nicht einmal für notwendig, auf mein Gesprächsangebot zu antworten.

Gerade Schulen sollten Orte des offenen Meinungsaustauschs sein. Politische Bildung lebt davon, unterschiedliche Positionen kennenzulernen, Argumente abzuwägen und sich ein eigenes Urteil zu bilden. Wer politische Vielfalt ernst nimmt, darf bestimmte Meinungen nicht einfach ausblenden.

Leider entsteht der Eindruck, dass Vertreter der AfD vielerorts gar nicht erst zu Wort kommen sollen. Das ist kein Beitrag zu Demokratie und Meinungsfreiheit, sondern fördert politische Einseitigkeit.

Wir werden uns auch weiterhin für einen offenen politischen Diskurs einsetzen. Junge Menschen haben ein Recht darauf, verschiedene politische Standpunkte kennenzulernen und sich selbst eine Meinung zu bilden.



*Weiden: Spannende Eindrücke beim*

# **Tag der Bundeswehr**



## **Tag der Bundeswehr in Weiden**

Am 6. Juni war **Tag der Bundeswehr** in meiner **Heimatstadt Weiden**. Unzählige Bürger - ich habe gehört, es sollen an die zehntausend Leute gewesen sein - wollten sich hier über die Bundeswehr **informieren**. Ich durfte unter anderem eine sehr **spannende Vorstellung der Panzerbrigade** und deren **Gerätschaften** von der Tribüne aus mitverfolgen, außerdem bekam ich weitere Einblicke in die **Arbeit unserer Bundeswehr** - mehr dazu habe ich euch im Video auf meinen Social-Media-Kanälen erzählt:

[Video zum Tag der Bundeswehr in Weiden](#)



Null Vorfälle seit Jahren

### Durchschaubare **Alibi-Regel** gegen **unbequeme Meinungen**

Im **Weidener Stadtrat** wurden nun Strafzahlungen bis zu 1000 € eingeführt für Stadträte, die die **Ordnung der Sitzung „erheblich stören“**.

Aber: in den vergangenen Jahren gab es **keinen einzigen Ordnungsruf**, der letzte Oberbürgermeister war lt. eigener Aussage **„nicht einmal kurz davor“** gewesen.

Anders gesagt: kaum zieht die **AfD** mit **dreimal so vielen Abgeordneten ein wie bisher**, werden von der Altparteien-Mehrheit plötzlich saftige Geldstrafen für „Störer“ eingeführt. **Und wer bestimmt, was überhaupt eine „erhebliche Störung“ ist?**

Genau diejenigen, die bereits oft genug demonstrieren, dass sie die **Überbringer unbequemer Wahrheiten** am liebsten **mundtot** machen würden.

**Sollen hiermit die Stadträte mit dem Druckmittel empfindlicher Geldstrafen von vorn herein davon abgehalten werden, den Finger in die Wunde zu legen?**

Echte Demokratie funktioniert nicht mit Maulkörben gegen die Opposition.

**Wir werden uns auch weiterhin für unser Land einsetzen und harte Debatten nicht scheuen.**



### Flagge zeigen auf der Brückendemo

Beeindruckende Bilder erreichten mich von der vergangenen Brückendemo, an der ich aus Termingründen dieses Mal bedauerlicherweise nicht teilnehmen konnte:

Einige Bürger aus meinem Wahlkreis und Mitglieder unseres Kreisverbands haben vor Ort wieder Flagge gezeigt - auch unser MdL Stefan Löw war dabei. Wie ich hörte, war auch OTV vor Ort - wir sind gespannt auf den Bericht! Danke an alle, die regelmäßig Flagge für unser Land zeigen und für die vielen Zusprüche!





Eure Bundestagsabgeordneten vor Ort

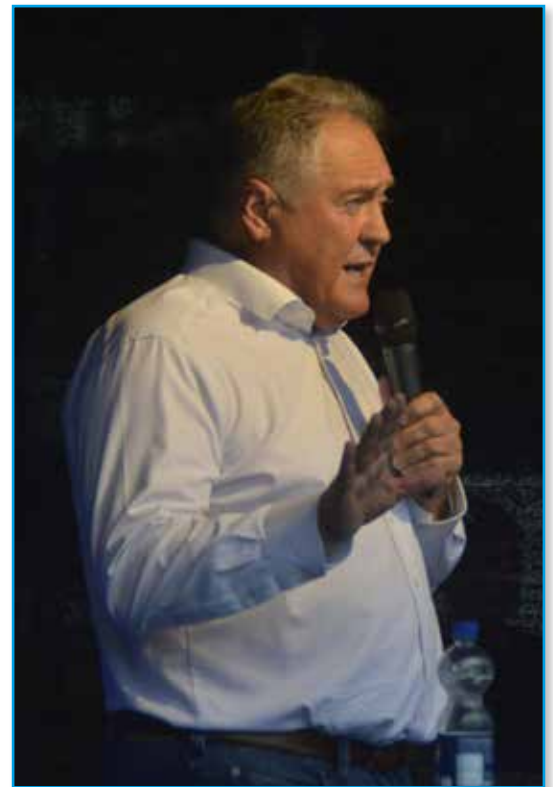
# Bürgerdialog in Neutraubling

Vergangene Woche fand in Neutraubling unser Bürgerdialog mit den Bundestagsabgeordneten Carina Schießl, Peter Boehringer, Reinhard Mixl, Hannes Gnauck und mir statt.

Nachdem wir den Bürgern einige spannende Einblicke die parlamentarische Arbeit und unseren Alltag als Bundestagsabgeordnete gegeben haben, fand noch eine Gesprächsrunde statt, in der wir den Bürgern Rede und Antwort standen.

**An dieser Stelle noch einmal danke an alle interessierten Besucher für das große Interesse und die konstruktiven Gespräche!**

Für die Bilder unseres Bürgerdialogs danke ich den Teams der Abgeordneten Carina Schießl und Hannes Gnauck.



### Millionenschaden für die deutsche Wirtschaft!

Liebe Freunde,  
das war knapp - in Bonn wurde die Nordbrücke wohl noch kurz vor dem Einsturz gesperrt.

Der ADAC spricht von einem Supergau, denn die Folgen sind natürlich verheerend:

Es gibt nicht mehr allzu viele Brücken über den Rhein für Schwerlastverkehr, durch die Umleitungen ist der Millionenschaden für die deutsche Wirtschaft bereits abzusehen. Schuld ist unsere Regierung, die mit ihrer Deindustrialisierungsagenda unseren Wohlstand komplett auf´s Spiel gesetzt hat.

Dieser Vorfall zeigt beispielhaft, was passiert, wenn man heimische Infrastruktur zerstört und lieber mit Geld im Ausland um sich wirft.

Zum Leidwesen der Bürger. Mehr im [Video](#) auf meinen Social-Media-Kanälen!



## Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



## Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

[youtube.com/@ManfredSchillerMdB](https://youtube.com/@ManfredSchillerMdB)



**Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!**



 [www.manfred-schiller.de](http://www.manfred-schiller.de)

 [manfred.schiller@bundestag.de](mailto:manfred.schiller@bundestag.de)

 [@manfred.schiller.afd](https://facebook.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfred.schiller.afd](https://instagram.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)

 [@manfredschillerafd](https://telegram.com/manfredschillerafd)

 [@manfred.schiller.afd](https://tiktok.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfredschillermdb](https://youtube.com/manfredschillermdb)